

## Leitfaden für das Distanzlernen

Liebe Erziehungsberechtigte,

seit einigen Wochen befinden wir uns wieder in einer Ausnahmesituation und Ihre Kinder nehmen von zu Hause aus am digitalen Unterricht teil. Dies ist für alle eine große Belastung und eine nervenaufreibende Situation.

Wir Lehrkräfte möchten Ihre Kinder und natürlich auch Sie nach Kräften unterstützen, können dies aber nur bis zu einem gewissen Grad leisten. Ihnen ist natürlich bewusst, dass auch wir Lehrkräfte Familie haben, unsere Kinder im Distanzlernen unterstützen und unseren Alltag um diese Situation herum aufbauen müssen. Darum soll dieser Leitfaden Ihnen und uns helfen, einige wiederkehrende Anliegen und Nachfragen zu klären.

1. Auch in diesen Zeiten sollte der Tag Ihrer Kinder feste Strukturen haben. Der Unterricht beginnt um 08.10 Uhr und endet um 13.20 Uhr bzw. um 14.15 Uhr. Es ist wichtig, dass Ihr Kind in dieser Zeit an den Aufgaben arbeitet und nicht fern sieht, am Computer spielt oder den Abwasch macht. Weitere Tipps finden Sie auch im Leitfaden für die Schüler\*innen.
2. SIE SIND NICHT DIE LEHRKRAFT!! Das ist in diesem Fall gar nicht negativ gemeint, im Gegenteil, es soll Sie entlasten. Bitte setzen Sie sich nicht stundenlang hin und kontrollieren die Aufgaben Ihrer Kinder. Gerade in diesen Phasen ist es für uns Lehrkräfte besonders wichtig, dass wir wissen, wo es Probleme gibt und welche Themen noch einmal vertieft werden müssen! Kontrollieren Sie aber gern, ob alle Aufgaben gemacht und hochgeladen wurden!
3. Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es Aufgaben und Bilder hochladen kann; so ersparen Sie sich „Nacht- und Wochenendschichten“. Beachten Sie darüber hinaus die Abgabefristen und versuchen Sie diese einzuhalten. Ihre Kinder machen einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Selbstständigkeit.
4. Bitte wenden Sie sich mit fachspezifischen Fragen an die jeweilige Fachlehrkraft. Die Klassenlehrer kennen nicht alle Aufgaben und Abgabetermine oder wissen über Absprachen Bescheid. Alle Kontaktdaten finden Sie bei DSB mobile.
5. Wir versuchen den Mailverkehr so gering wie möglich zu halten und „besprechen“ viele Anliegen nur mit Ihren Kindern. Wir melden uns bei Ihnen, wenn wirklich „Not am Mann“ ist (Aufgaben werden wiederholt nicht abgegeben, keine Teilnahme an Videokonferenzen, etc.). Natürlich kann mal etwas vergessen oder übersehen werden, wir möchten nur böse Überraschungen vermeiden.
6. Schauen Sie bitte regelmäßig in die Chatverläufe bei Itslearning oder in das E-mailpostfach Ihres Kindes, damit Sie wissen, wo Ihr Kind gerade steht.
7. Bitte melden Sie Ihr Kind ab, wenn es krank ist. Dies können Sie, wie sonst auch, über das Sekretariat machen oder Sie schreiben der Klassenlehrkraft eine Nachricht. So wissen wir Bescheid, wenn jemand nicht bei einer Videokonferenz dabei ist.

8. Sollte es zu technischen Problemen kommen, die Teilnahme an der Videokonferenz verweigert werden oder wenn Aufgaben nicht hochgeladen werden können, dann nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit der Fachlehrkraft auf. Eine Nachricht „Oh ja, wir haben seit 14 Tagen kein/en WLAN/Computer.“ ist keine Entschuldigung!
9. Lösungsvorschläge für Probleme bei der Videokonferenz oder Itslearning
  - a. Gehen Sie auf die Internetseite <https://video.openws.de> und geben Sie dort direkt den Namen des Konferenzraumes ein
  - b. Im Menu Ihres Browsers unter „Einstellungen“ die ‚Cookies‘ und ‚Cachedateien‘ löschen.
  - c. Einen anderen Browser versuchen (Google Chrome, Microsoft Edge Chromium)
  - d. Handys und Tablets werden von Internetseiten als „mobile Endgeräte“ erkannt und können nicht immer auf alles zugreifen. Im Browsermenu kann die Option „Desktopansicht“ gewählt werden und die Internetseite sollte als „Computerversion“ angezeigt werden.
10. Wir geben uns große Mühe, alle An- und Nachfragen so schnell wie möglich zu beantworten, aber bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir nicht 24 Stunden am Tag vor dem Computer sitzen und Nachrichten innerhalb von Minuten beantworten. Das Gleiche gilt natürlich auch für Sie!  
Grundsätzlich bemühen wir uns, Ihnen unter der Woche innerhalb eines Tages zu antworten.
11. Befreien Sie sich und Ihre Kinder vom ständigen Notendruck. Wir sind uns bewusst, in welchem besonderen Rahmen die Arbeitsergebnisse Ihrer Kinder zur Zeit erbracht werden. Zwar sind wir gehalten, diese Ergebnisse zu bewerten, werden im Zweifelsfall aber eine pädagogische Entscheidung zu Gunsten Ihrer Kinder treffen.

Wir hoffen, dass diese Tipps und Hinweise einige Fragen klären können und Sie so beruhigter durch diese Zeit kommen. Wir unterstützen Sie gerne, wo wir können, grundsätzlich soll das Homeschooling nicht zu Familienkämpfen führen. Lassen Sie uns versuchen, das Ganze in Ruhe anzugehen und Grenzen zu ziehen. Unterstützen Sie ihr Kind und besonders wichtig: Nehmen Sie es in den Arm und sagen Sie ihm: Wir sind GEMEINSAM STARK!

Ihre Lehrkräfte der Gerhard – Hilgendorf Gemeinschaftsschule